

(Download free pdf) Die Zeit mit Kandinsky: Photographien 1902-1914

Die Zeit mit Kandinsky: Photographien 1902-1914

Von Gabriele Mnter

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1270773 in BcherVerffentlicht am: 2007-02Abmessungen: 11.81 x 1.26b x 9.96l, Einband: Gebundene Ausgabe280 Seiten | File size: 79.Mb

Von Gabriele Mnter : Die Zeit mit Kandinsky: Photographien 1902-1914 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zeit mit Kandinsky: Photographien 1902-1914:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hinreierender Photographie-Kunstband mit biographischen NuancenVon Detlef RschGabriele Mnters photographisches Werk ist erst in letzter Zeit - u.a. durch die Ausstellungen im Lehnbach-Haus, Mnchen - so richtig bekannt geworden. Die Konzentration in diesem Band auf die Zeit mit Wassily Kandinsky von 1902 bis 1914 ist ein wahrer Kunstgenuss. Immer wieder andere Nuancen aus dem Leben und Werk von Gabriele Mnter werden hier in wrdevoller Weise, qualitativ sehr hochwertig, prsntiert.Es wird so manchen in Erstaunen versetzen, welche Personen und Ansichten von Gebuden, Stdten und Landschaften auf den Photographien zu sehen sind. Nicht nur im Malerischen versteht es die

Künstlerin Gabriele Mnter, einen treffenden Blick zu haben; auch bei den Photographien gelingen ihr einzigartige Licht- und Schattenaufnahmen. Zudem sind auf einigen Bildern, welche nicht nur Mnters Partner Kandinsky zeigen, viele bedeutende Künstler zu sehen, wie z.B. Franz Marc, August Macke, Heinrich Campendonk. So enthält dieser Kunstband auch historisch zu nennendes Material aus der Anfangszeit des "Blauen Reiters". Der absolute Höhepunkt sind hierbei die Photographien von den Ausstellungsräumen der ersten Ausstellung des "Blauen Reiters" in einer Münchener Galerie. So wirkt es fast schon unglaublich, dass Gabriele Mnter solch bedeutende Aufnahmen getriggt hat. Ihr Blick für das Wesentliche ist hier phänomenal. Daneben werden die Photographien von der berühmten "Tunesien-Reise" und teils in diesem Band gegenübergestellte, farblich berzeugend abgedruckte Gemälde des gleichen Motivs jeden Expressionismus-Liebhabenden schwärmen lassen. Wer sich mit dem Leben Mnters, Kandinskys und anderer Expressionisten sowie deren Angehörige näher auseinandersetzen möchte, findet in den einzelnen Photographien und in den kenntnisreich aufbereiteten Beiträgen von Annegret Hoberg, Helmut Friedel und Isabelle Jansen eine wahre Fund- und Schatztruhe. Außerdem wird man in dieser auf wenige Jahre komprimierten Zusammenstellung von Bildern und Photographien erstaunt sein, wie viel und weit die Künstler/-innen in der Zeit Anfang des 20. Jahrhunderts gereist sind. Daher werden die abgelichteten Straßens- und Stadtszenen von Paris, Holland, Tunis, Freiberg, Rapallo, Murnau, Kochel am See, Rothenburg ob der Tauber jeden Kunst- und Historie liebenden Menschen in wahre Verückung versetzen. Der hochwertig gestaltete Kunst- und Photographieband schließt mit einer zweiseitigen Information über biographische Eckpunkte aus dem Leben und Schaffen von Gabriele Mnter ab - unter besonderer Beachtung ihrer Zusammenarbeit und ihres Zusammenlebens mit Wassily Kandinsky. Insgesamt ein wahrlich hinreichender Photographie-Kunstband mit biographischen Nuancen, der sowohl inhaltlich als auch von Qualität, Einteilung, Fakten-Darstellung und Text-Bild-Verhältnis nichts zu wünschen übrig läßt. Ein Muss für jeden Expressionismus-Freund!

Kurzbeschreibung Ostern 1901, wenige Monate nach ihrer Rückkehr aus Amerika, wo sie zu fotografieren begonnen hatte, nimmt Gabriele Mnter (1877-1962) ihr Kunststudium in München auf. Dort wird sie Anfang des Jahres 1902 Schülerin von Wassily Kandinsky und 1903 seine zunächst heimliche Verlobte. Die Jahre mit Kandinsky sind nicht nur für Mnter und ihre künstlerische Entwicklung prägend. Bis zu ihrer Trennung 1916 berschlagen sich die Ereignisse - auch in der Kunstszene, und hier spielen beide eine entscheidende Rolle. In München und im oberbayerischen Murnau, wo sie sich nach vier Jahren ausgedehnten Reisens - Holland, Tunis, Rapallo, Svres - niederlassen, finden sie zu einem neuen, expressiven Malstil, der unter dem Namen der 1911 gegründeten Künstlergruppe "Der Blaue Reiter" Kunstgeschichte schreiben wird. Der Photographie bleibt Mnter weiterhin treu: Sie holt die Stationen der Reisen fest, fotografiert Kandinsky - und er sie -, Künstlerfreunde wie Marc, Jawlensky und Marianne von Werefkin, ihr Haus in Murnau, die Ausstellungen des "Blauen Reiter"... Und sie benutzt ihre Photos jetzt häufig als Vorlagen für ihre Zeichnungen, Druckgraphiken und Gemälde. Band 2 des Bestandskatalogs zu Mnters photographischem Werk - Band 1 war ihrer Amerikareise 1899-1900 gewidmet - begleitet wieder eine Ausstellung im Lenbachhaus München (10.2.-3.6.2007).